



Erfolgreiche Teilnahme an bundesweiter Berufsolympiade im Handwerk

11.12.2024

Drei Spitzenplätze für Nachwuchshandwerker aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe

Bei Fragen zum Thema:
Eva Sitter
Telefon 0721 1600-151
sitter@hwk-karlsruhe.de

Gleich drei Junghandwerker aus dem Kammerbezirk der Handwerkskammer Karlsruhe haben es bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk (DMH) unter die zweiten Bundessieger geschafft.

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl
Telefon 0721 1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de

Brunnenbauer Anton Grigoryev aus **Philippsburg** von der **Dettenheimer Firma Krämer Brunnenbau & Energie GmbH** erreichte auf Bundesebene die Gruppe der Zweitplatzierten. Auch Klempner **Simon Andreas Mast** aus **Altensteig**, der seine Ausbildung bei **Klempnermeister Peter Mast** in **Nagold** absolvierte und **Tischler Ruben Keitel** aus **Maulbronn** aus dem Betrieb von **Tischlermeister Patrick Streit** in **Kürnbach** können sich über diese erfolgreiche Platzierung freuen.

Handwerkskammer Karlsruhe
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführer Walter Bantleon
Friedrichsplatz 4-5
76133 Karlsruhe

info@hwk-karlsruhe.de
www.hwk-karlsruhe.de

Die Drei haben sich von der Innungs-, der Kammer- und Landesebene bis schließlich zur Bundesebene mit den jeweils besten Absolventinnen und Absolventen ihres Berufes gemessen. Mehr als 3.000 Handwerkerinnen und Handwerker beteiligten sich auch in diesem Jahr an dem Berufswettbewerb, der seit 1951 ausgerichtet wird. Alle Bundessieger wurden im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung am 7. Dezember 2024 in Berlin ausgezeichnet.

„Wir gratulieren den Bundessiegerinnen und Bundessiegern zu ihrer herausragenden Leistung. Ausnahmetalente wie sie sind die Zukunft des Handwerks und Vorbilder für die nächste Generation“, betont Kammerpräsident Karsten Lamprecht.

Mitmachen lohnt sich: Wer es unter die ersten Plätze geschafft hat, kann sich um eine Förderung für das Förderprogramm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ bewerben. Für die Dauer von drei Jahren stehen den Stipendiaten fast 9.000 Euro für Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung. Die Aufnahme in das Förderprogramm kann über die Handwerkskammer Karlsruhe beantragt werden.